

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

[21549]



Hiermit benachrichtigen wir Sie von dem bevorstehenden Erscheinen eines Buches, welches das Interesse weitester Kreise erregen wird. In der ersten Hälfte des Juni gelangt zur Ausgabe:

Deutsch-Neuguinea

und meine

Erstbegehung d. Finisterre-Gebirges.

Eine Schilderung

des ersten erfolgreichen Vordringens zu den Hochgebirgen Inner-Neuguineas, der Natur des Landes, der Sitten der Eingeborenen und des gegenwärtigen Standes der deutschen Kolonisations-Thätigkeit in Kaiser-Wilhelms-Land, Bismarck- und Salomo-Archipel

nebst einem

Wortverzeichnis von 46 Papua-Sprachen

von

Hugo Böller.



Mit 4 Karten, 24 Vollbildern in Lichtdruck und Holzschnitt, 2 Panoramen, dem Porträt des Verfassers in Lichtdruck und 5 in den Text eingedruckten Skizzen.

Groß 8°. Geheftet. 36 Bogen.

18 M netto mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% Rabatt.



Der berühmte Reisende bietet in dieser Publikation über Neuguinea die Resultate seiner Expedition in das Binnenland und eine Schilderung der deutschen Kolonien bei unsern Antipoden in der Südsee, die dem Leser ein klares Bild der dortigen Verhältnisse und Aussichten entrollen.

Bewährt als Forschungsreisender in Afrika und Amerika, der die Kolonisationsbestrebungen in Kamerun und Togo-land wie im brasilianischen Urwald durch eigenes Studium beurteilen lernte, war Böller wie wenige geeignet, ein Bild der Kolonien Neuguineas zu entwerfen, zu dem ihm längerer Aufenthalt an Ort und Stelle und mühselige Expeditionen das Material lieferten.

Bäher noch als Afrika hat Neuguinea, eine Insel fast von dem Flächenraum Mitteleuropas, die Geheimnisse seines unerforschten Binnenlandes zu behüten gewußt, und nach dreiundeinhalb Jahrhunderten war Böller der erste Reisende, dem es gelang, über den Küstenstrich hinaus in das völlig unbefannte Finisterre-Gebirge einzudringen und, was für die koloniale Bedeutung des Gebietes von hervorragender Wichtigkeit ist, zu konstatieren, daß das ganze Innere bevölkert ist. Der Wert der Böllerschen Entdeckungen wird nicht gering anzuschlagen sein und darf sich den Resultaten der großen Afrika-fahrten an die Seite stellen, deren Strapazen durch die der Finisterre-Expedition in einem wildzerklüfteten gewaltigen Gebirgszuge über-troffen werden.

An die Expedition in das Innere knüpfen sich solche in den Bismarck- und den Salomo-Archipel.

Für die deutsche Kolonienfrage in der Südsee ist der Reisebericht Böllers hochbedeutend; er wird zu deren endgültiger Lösung an seinem Teile eine Wirkung nicht verfehlen. Die anziehende Schreibweise des federgewandten Verfassers zeichnet sein Buch besonders aus, das im übrigen durch ein reiches Bilder- und Kartenmaterial die Darstellung trefflich illustriert. Das Porträt des Weltreisenden ist gleichfalls beige-fügt. Endlich verleiht das umfangreiche Wortverzeichnis von 46 Papua-sprachen dem Werke einen eminent praktischen Wert.



Wir bitten Sie um Ihre thätige Verwendung für das auch technisch mit aller Sorgfalt behandelte Werk und stellen Ihnen Exemplare gern zur Verfügung mit dem Ersuchen, à cond. nicht über den wirklich vorhandenen Bedarf hinaus verlangen zu wollen. Das stetig wachsende Interesse an den deutschen Kolonien auch der Südsee wird Ihnen den Absatz erleichtern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Stuttgart, 30. Mai 1891.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann
in München.

[21931]

x

x

x

In acht Tagen gelangt zur Ausgabe:

W. von Seidlitz,

Raphaels

Jugendwerke.

Zugleich eine Antwort
an Herrn Dr. W. Koopmann.

gr. 8°. 36 S. reich illustriert.

Preis 1 M 50 1/2 ord., 1 M netto.

Freiexemplare 11/10.



»Die vorstehende Arbeit des
»bekannten Kunsthistorikers Geheim-
»rat **W. von Seidlitz** gewinnt
»noch besonders dadurch an Bedeu-
»tung, dass sie zugleich eine Ent-
»gegnung auf die Morelli'schen kunst-
»kritischen Studien enthält.



Der nur kleinen Auflage wegen können wir nur in sehr beschränkter Anzahl à cond. liefern.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, den 2. Juni 1891.

Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

x

x

x